





Orient.

Belgrad, 16. Juli. Der Erzdjempfung den getrennt angekommenen russischen Militärtruppen, General Tauris, und erklärte denselben, er gedachte nicht, Serbien zu verlassen.

Lokales.

Der konservativere Verein für Halle und den Saalkreis hatte gestern in Freyberg's Garten ein patriotisches Sommerfest veranstaltet. Die Festlichkeit war eine überaus große. Zum Beginn der Festlichkeit unter dem Vorsitzenden des Vereins, Herr Professor Wäcker, eine Ansprache. Das Fest habe, so führte derselbe aus, den Zweck, die Liebe zu Vaterland und Reich zum Ausdruck zu bringen.

Halle, 17. Juli.

Die Festlichkeit war eine überaus große. Zum Beginn der Festlichkeit unter dem Vorsitzenden des Vereins, Herr Professor Wäcker, eine Ansprache. Das Fest habe, so führte derselbe aus, den Zweck, die Liebe zu Vaterland und Reich zum Ausdruck zu bringen.

Der Festlichkeit war eine überaus große. Zum Beginn der Festlichkeit unter dem Vorsitzenden des Vereins, Herr Professor Wäcker, eine Ansprache. Das Fest habe, so führte derselbe aus, den Zweck, die Liebe zu Vaterland und Reich zum Ausdruck zu bringen.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“. Berlin, 17. Juli, 10 Uhr 20 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Der russische Volkshater hat seinen höchsten Hof, Graf Schadowitz, nach heute früh Berlin verlassen, um sich zunächst zu einem etwa zehntägigen Aufenthalt auf seine Güter nach Pflanzung zu begeben.

Berlin, 17. Juli, 11 Uhr 35 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Die polnischen Reichstagsabgeordneten werden in polnischen Blättern auf heftige angegriffen wegen ihrer Abstimmlung anlässlich der Militär-Gesetzesvorlage. Die Blätter erklären, ein Pole dürfe unter keinen Umständen dazu beitragen, die Verbrüderung Deutschlands zu verhalten.

T. Dortmund, 17. Juli, 8 Uhr 16 Min. Vorm. (Telegramm eines Gelegenheits-Korrespondenten). Wie ich hierseitig erfahre, soll der deutsche Bergarbeitertag nunmehr im September und zwar in Halle a. S. stattfinden.

Wien, 17. Juli, 9 Uhr 37 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Graf Kalnoky wird den Kaiser Franz Joseph im September zu den Kaisermandaten nach Lemberg begleiten, um dort mit dem deutschen Reichskanzler zusammenzutreffen.

Triest, 17. Juli, 9 Uhr 7 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Der italienische Schullehrer „Pro Patria“ wurde seitens der Regierung angefaßt.

Belgrad, 17. Juli, 9 Uhr 51 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Der Volkshater Simic meidet, daß die österreichische Regierung günstige Zugeständnisse bezüglich des Schweineinjahresverbotes gemacht habe.

Rom, 17. Juli, 10 Uhr 13 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Strikende Schweizer Arbeiter führten und plünderen das Munizipium von Montebore. Bürgermeister und Polizisten wurden durch Steinwürfe verjagt.

Cholera in Madrid.

Madrid, 17. Juli, 10 Uhr 42 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Seit soll die Cholera aus den Provinzen bis hierher in unsere Residenzstadt vorgebrochen sein. Der erste Todesfall infolge der Cholera soll in vergangener Nacht konstatiert worden sein, wird indessen von den Behörden geheim gehalten.

Paris, 17. Juli, 11 Uhr 38 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Der Gemeinderath von Lyon beschloß die Veranstaltung einer nationalen und kolonialen Ausstellung, welche am 2. Mai 1892 eröffnet werden soll. Die portugiesischen Republikaner haben ebenfalls an Garot eine Adresse gefandt, worin sie anlässlich des 14. Julii der französischen Republik ihre Ergebenheit aussprechen, mit dem Wunsch, daß dieses Fest von allen freien und Frankreich zugehörigen Völkern gefeiert werde.

London, 17. Juli, 10 Uhr 44 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten). Nach einer Meldung aus Halifax soll ein britisches Kanonenboot auf eine in der Bai von Newfoundland liegende französische Brieg-Legation enttan.

Königsberg, 16. Juli. Der Majoratserbe von Dönhofsstadt, Graf Konrad von Stolberg, 18 Jahre alt, wurde gestern auf einer Gattungsreise auf einen unglücklichen Unfall erdolcht. Der Verunglückte war der älteste Sohn des Grafen von Stolberg-Bernigrode.

Wiesbaden, 16. Juli. Hier und in der ganzen Gegend fanden verheerende Gewitter statt, durch welche an verschiedenen Orten Feuerbrände verursacht wurden. Wieser sind solche aus Mörsling, Rietzen, Lützelhofen, Rödelshofen, Willwärders und Dajso gemeldet.

Troisdorf, 16. Juli. Bei dem gestrigen schweren Gewitter wurde Abends 9 Uhr der von Dogn abgehende Personenzug 31mal von Blitz getroffen, ohne den im Zuge befindlichen Schienen zu thun.

Wien, 16. Juli. Der König von Griechenland ist heute Nachmittag hier eingetroffen.

Naug, 16. Juli. In der ersten Kammer wurde heute die Debatte über den Gesetzentwurf betreffs Uebernahme der rheinischen Eisenbahn durch den Staat eröffnet.

München, 16. Juli. Das deutsche Geschwader ist heute Abend hier eingetroffen.

London, 16. Juli. Nach einer Privatmeldung aus Capetown ist der Bremienhändler der Kap-Kolonie Sir Gordon Spry zurückgetreten und der Direktor der britischen Südafrikanischen Gesellschaft, Sir Cecil Rhodes, zu seinem Nachfolger ernannt.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Name of instrument and Price. Includes items like Anhangsloose, Credit, and various bonds.

Wittgeblitt von S. G. Schmidt, Wittenberg, Halle a. S.

Wäcker-Concert. Zur Einweihung der neuen Concerthalle findet im Fäler's Saalgraben am nächsten Sonnabend Abend ein großes Concert statt, aus welchem nur der Kapelle des Königl. Schül.-Musik-Brig. Johann Georg Nr. 10 unter eigener Direktion des Herrn Musikdirektor C. Wäcker. 107-er Garten ist ohne Zweifel durch seine feinsten italienischen, durch seine Lage an der Spitze zu den schönsten Vergnügungs-Stationen von Halle zu rechnen, und was das Concert selbst betrifft, so darf es wohl kaum einer weiteren Empfehlung, um für dasselbe einen regen Zutritt zu gewinnen. Die Orchesterleitung der musikalischen Darbietungen der Wäcker'schen Kapelle ist den Hallenser zur Genüge bekannt. Das Programm enthält auch einen neuen Schützenmarsch, den unser Militärregiment, Herr von Emporitzer und der Fäler'sche Schützen-Gesellschaft geduldet hat.

Ueber die Hinrichtung des Mörders Kunitz in Berlin.

Wäcker - der neue Schachklub der Berliner Gesellschaften - unter welcher sich wirklich vortheilhaft von dem Belangensreichthum zu Maas in Hinblick auf die allgemeine Hygiene. Was das zu ein bisschen schätzbarer Part, baumige Gänge und ähnliche Dinge selbst in der überwältigenden Menge eines Gefängnisses ausmachen. Der Platz zu dem inneren Vorplatz des Gefängnisses nach dem Feiner, beim Gefängnis für jugendliche Verbrecher, gelegen ist, ist ein sehr schöner Platz und freinig und grünlich, so an ein Platzstück erinnert, wie der nach dem Schloßhof des Moabiter Gefängnisses. Auf diesem Vorplatz hat man sich zu orientieren über das Vorplatz zu der grandiosen Scene, welche der über dem großen inneren Hofgang, der sich dem gegenüber befindet, unter dem Namen des Hofes, der Hofenbühnen, und immer höher und höher steigt. Bei der Umfassung unter den vielen bleichen Gesichtern - ja gleich und erst sind sie alle - kommen uns auch verschiedene Beamte der Augen, welche und das Licht geben können über die letzten Stunden des dem Tode verurtheilten Verbrechers. Ich sah mich seit Sonntag Mittag, wo, wie mir bekannt war, die verhängnisvolle Mittelstürze dem Mörder gemeldet wurde, wiederholtlich auf gewissen bedeutungsvollen Gesichtern: Wie mag sich der da draussen in seiner Zelle befinden? Entschieden ihm die Stunden, oder seien sie ihm nur aufzuwachen? Wie mag er sich dem eigenen entgegengesetzten Gedanken, wie er sich dem Gefängnis vor mir wie ein Mann auszufragen. Hier das Resultat: Dem Raubmörder sollte am Sonntag Mittag die Mitteilung werden, daß der Landesherr von dem Rechte der Begnadigung keinen Gebrauch gemacht habe, daß die Bewilligung nicht zurückgezogen worden. Morgen unter dem Beize des Nachmittags gefolgt werden mußte. Die in diesem ergrauten Beamten hatten Mitleid mit dem dem Tode Verurtheilten, sie verargen das Schicksal, was er erlangt, und sahen in ihm nur den leidenden Menschen. Und er, dessen Leben nur noch ein paar Stunden zu leben, sah sich in seiner Zelle und verargte das Unglück, welches man ihm geteilt, mit dem Appetit eines Gutes. Die Kunde, daß Kunitz begnadigt werden sollte, mußte auch in seine Zelle gedrungen sein. Die hochgradig nervöse Aufregung, welche Kunitz durch den kurzen Gefängnis hatte, nur verschwinden, er hätte sich sicher in dem Gefängnis befinden, wie ich in seiner Zelle und verargte das Unglück, welches man ihm geteilt, mit dem Appetit eines Gutes. Die Kunde, daß Kunitz begnadigt werden sollte, mußte auch in seine Zelle gedrungen sein. Die hochgradig nervöse Aufregung, welche Kunitz durch den kurzen Gefängnis hatte, nur verschwinden, er hätte sich sicher in dem Gefängnis befinden, wie ich in seiner Zelle und verargte das Unglück, welches man ihm geteilt, mit dem Appetit eines Gutes.

Die Kunde, daß Kunitz begnadigt werden sollte, mußte auch in seine Zelle gedrungen sein. Die hochgradig nervöse Aufregung, welche Kunitz durch den kurzen Gefängnis hatte, nur verschwinden, er hätte sich sicher in dem Gefängnis befinden, wie ich in seiner Zelle und verargte das Unglück, welches man ihm geteilt, mit dem Appetit eines Gutes. Die Kunde, daß Kunitz begnadigt werden sollte, mußte auch in seine Zelle gedrungen sein. Die hochgradig nervöse Aufregung, welche Kunitz durch den kurzen Gefängnis hatte, nur verschwinden, er hätte sich sicher in dem Gefängnis befinden, wie ich in seiner Zelle und verargte das Unglück, welches man ihm geteilt, mit dem Appetit eines Gutes.

Wittgeblitt von S. G. Schmidt, Wittenberg, Halle a. S.



Ausverkauf wegen gänzlicher Auflösung eines mehligen Kurz- und Leberwaren-Geschäfts fabelhaft billigen Preisen. C. Luckow, Leipzigstrasse 11.

„Lichtenhainer Krug“. Freitag Abend Grosses Bratwurstfest. W. Hempel.

Handwerker-Meister-Verein. 5. Abonnements-Concert Freitag den 18. Juli etc. im Felsenburgkeller.

Deutsche Krieger-Gesellschaft. Festspiele Nr. 52 Halle a. S. Sonntag den 20. d. Mts. in „Friedensgarten“.

Grosses Concert zum Behen des Krieger-Waisenhauses „Glockengasse“ in Könnig.

Die Wasserschiffahrt der Bäckergesellschaft findet nicht am Donnerstag den 21., sondern am Dienstag den 22. d. Mts. statt.

Sächsische Gasmotoren-Fabrik Teichmann & Kunze, Leipzig. Berlin Nr. 11 u. 24, empfiehlt ihre anerkannt besten Fabrikate...

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Vom 14. Juli ab: Ganz neues Programm von Emil Neumann-Bliemgen's Leipzig.

Victoria-Sommer-Theater, Leipzigerstrasse 61. Wiener Gesellschaft „Galotzy“.

Hohe Gäste. Schwan in 1 Akt von F. Herold. Eine Pyramidenweber. Pöffe mit Gejang in 1 Akt von K. Langer.

Neu! Neu! Restaurant zum Schlossberg, Gr. Schloßgasse 5, Eingang nach Mühlberg.

Thalia. Gute Freitag: Gesellschaftsabend mit Sittenvorträgen. Restaurant Wühlmühlstr. 18.

Restaurant Seebe, Geißstrasse 42, empfiehlt seine neu renovirte Kegelhahn.

Tünzer Garten. Heute Donnerstag Abends 8 Uhr: Extra-Militär-Concert vom ganzen Trompeter-Orchester.

Schlachtfest. Feine Roti- und Leberwurst, sowie gefüllten Schinken, Fleischgulen, Schwarzwurst etc. bei Wilhelm Montanus, Satz 11.

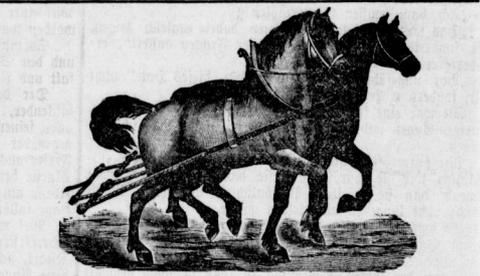
Turnverein „Ule“. Sonnabend den 19. Juli, Ab. 9 Uhr: Ordentliche Versammlung im Vereinslokal „Rehob's Restaurant“.

Sayr, Sülze, a Pfund 60 Pf., Berl. Wietzwurst a Pfund 70 Pf., Breslauer Bratwurst mit und ohne Knoblauch, a Pf. 80 Pf.

Mühlgraben 2e part. habe ich mich als Tapetier niedergelassen u. verpichte bei solider Arbeit die billigsten Preise, a Stück 30 Pf.

Halle'scher Versicherungsverein zu Halle a. S. Sonntag den 3. August 1880, Nachmittag 3 Uhr, ausserordentliche General-Versammlung im „Centralhotel“ zu Halle a. S.

Karlsbad. Seine weltberühmten Quellen und Quellenproducte sind das Beste und wirksamste Heilmittel gegen Krankheiten des Magens, der Leber, Milz, Nieren, Harnorgane, der Prostata, gegen Diabetes mellitus, Gallen-, Blasen- und Nierenstein, Gicht, chronischen Rheumatismus etc.



Ein Paar große, schwere Arbeitspferde, Schimmelwallachen, und ein Paar leichte braune Stuten, beide sicher im Zuge, sind zu verkaufen. Gebrüder Schade, Dessau, Dampfbrauerei.

Dr. Pilling's Privatheilkunst in Aue im Erzgeb. Entwurfen für Rheumatischer, Gichtkranker, Hautkranker, Magenleidende, Frauen- und namentlich chirurgisch und orthopädisch Kranke (Stumpfüße, Plattfüße, Hüftgelenksaffektionen und Verkrümmungen).

Germania-Pomade. Uebertrifft an Wirksamkeit alle anderen Fabrikate. H. Gauthier's Kosmetische officin, Flacon SW 11, Bernburgerstr. 6.

Suderode am Harz. Soolbad u. klimat. Curtort. Hotel u. Pension Michaelis. Beste Lage am Walde, auf das Comfortabelste eingerichtet, empfiehlt sich bei rechtlicher ruhender Luft.

Töchterpensionat. Frauen-Industrie-Arbeitsgewerbe u. Haushaltungsschule, Handarbeit-Lehrverheim Seminar. Halle a. S., Heinrichstraße 1.

Herrmannsbad Lausigk. Minerals, Moos-, Siedensadel-, elektrische Bäder u. f. u. Massage. Kaiser-ordentliche Heilerfolge bei chronischer Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten.

76 Hofpräparate und Preis-Medaillen. Johann Hoff'sches Malz-Extract-Gesundheitsbier. Johann Hoff'sche Brust-Malz-Extract-Bonbons. Johann Hoff, Erfinder der Malz-Präparate. Johann Hoff'sche concentrirte Malz-Extract. Johann Hoff'sche Malz-Gesundheits-Chocolade. Hofflieferant der meisten Fürsten Europas. Johann Hoff'sche Eisen-Malz-Chocolade. Johann Hoff'sches Malz-Chocoladen-Pulver. Prospekt, in welchen die hygienischen Vorzüge der Johann Hoff'schen Malzfabrikate von ärztlicher und privater Seite Besprechung finden, werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Steppdecken, mit Watte, Wolle und Daunen gefüllt, in reicher Auswahl empfiehlt zu ganz billigen Preisen Robert Steinmetz, Leipzigerstrasse 1.

Abfuhr-Geschäft F. Neubert, Zorsterstr. 44 und Mühlgraben 3. Entleerung von Gräben mit Dampfmaschine, sowie Abfuhr von Nacht-, Müll- und Abseugruben zu billigen Preisen.